



1. Allgemeine Angaben

1.1 Daten zum Objekt

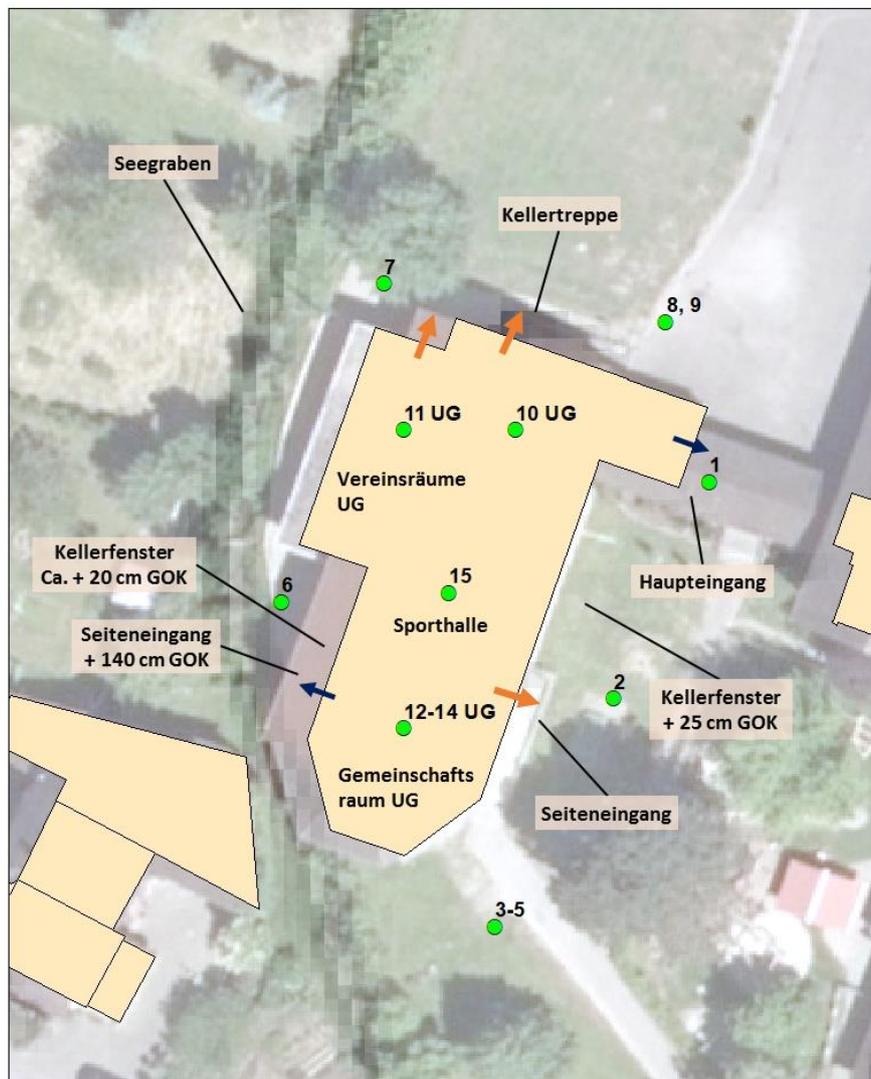
Bezeichnung des Risikoobjektes	Adresse
Gemeindehalle, Anton-Götz-Halle Heimbach	Ostman-Ulm-Str 4, 79331 Teningen
Objekttyp	Lage-Koordinaten (DHDN 3-degree Gauss-Kruger Zone 3)
Gemeindehalle	3412988.03, 5336769.8
Objekträger / Eigentümer	Kontaktinformationen Objekträger / Eigentümer
Gemeinde Teningen	07641 580653

1.2 Betroffenheit des Objektes bei vergangenen Starkregen- und Hochwasser-Ereignissen

Datum	Ereignis-Typ (Hochwasser, Starkregen, Hagel)	Kurze Beschreibung der Betroffenheit und der Schäden, vorhandene Dokumentationen
2017	Starkregen	Wassereintritt in den Keller von Norden

1.3 Lageplan

Übersichtsplan bzw. Kartenausschnitt mit Markierung der Fotostandorte (1, 2, 3, ...)

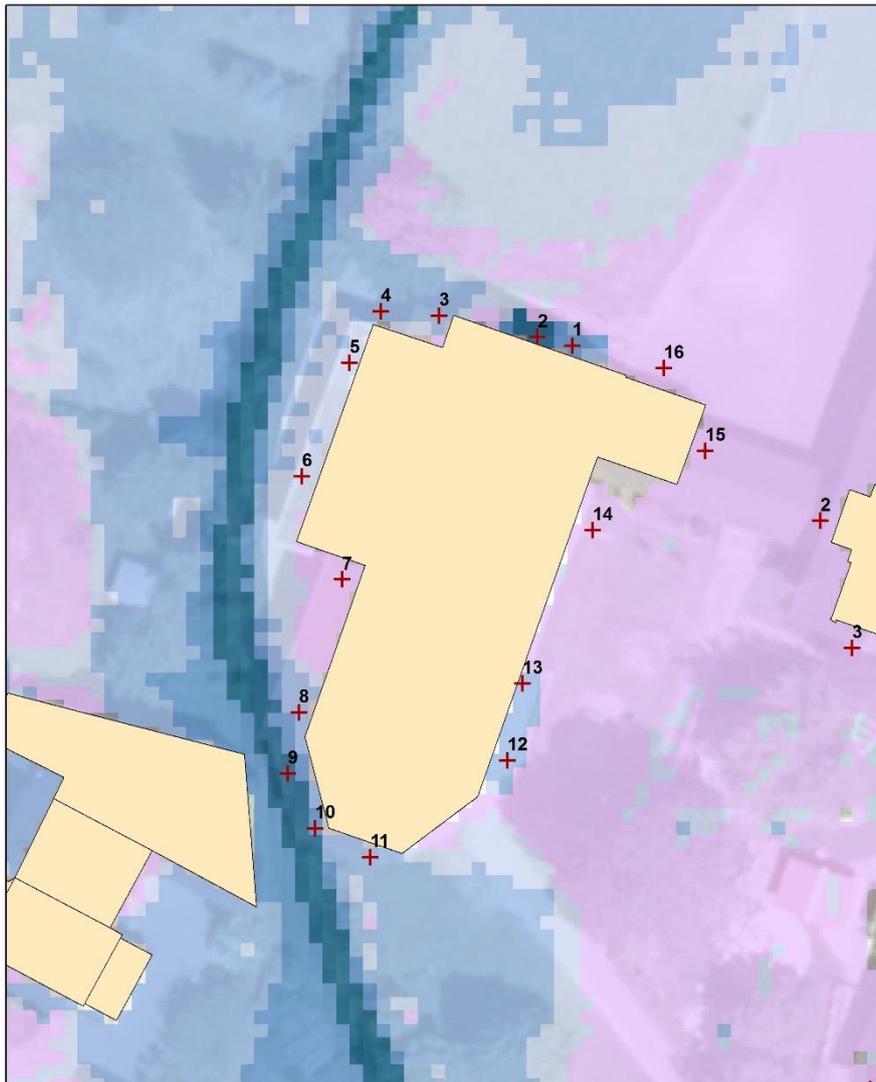


- Fotostandorte
- ➡ Ausgang EG
- ➡ Ausgang UG





Übersichtsplan bzw. Kartenausschnitt mit Markierung der Gefahrenpunkte (1, 2, 3, ...)





2 Gefährdungssituation

2.1 Überflutungssituation

Lagebezeichnung Gefahrenpunkt	Starkregen Szenario						Hochwassergefahrenkarten					
	Selten		Außergewöhnlich		Extrem		HQ ₁₀		HQ ₁₀₀		HQ _{ext}	
	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]
1	0.47	0.25	0.61	0.39	2.06	1.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
2	1.63	0.84	1.79	0.79	3.22	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3	0.04	0.21	0.16	0.33	1.79	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	0.00	0.00	0.15	0.35	1.79	2.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5	0.00	0.00	0.09	0.57	1.75	1.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6	0.00	0.00	0.08	0.63	1.81	1.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
7	0.00	0.00	0.00	0.00	1.75	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
8	0.02	0.00	0.33	0.89	2.18	3.64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9	1.45	3.06	1.79	2.25	3.52	4.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
10	0.44	2.26	0.72	2.50	1.99	5.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
11	0.00	0.00	0.15	1.10	1.30	3.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
12	0.23	0.00	0.24	0.00	1.35	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
13	0.38	0.00	0.39	0.00	1.54	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14	0.03	0.00	0.03	0.00	0.50	0.74	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	1.88	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

2.2 Erreichbarkeit des Objektes

	Starkregen Szenario			Hochwassergefahrenkarten		
	Selten	Außergewöhnlich	Extrem	HQ ₁₀	HQ ₁₀₀	HQ _{ext}
Einschränkung Erreichbarkeit	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein

2.3 Wassereintrittswege ins Gebäude

Lichtschächte und Kellerfenster (UG)

Das Untergeschoss befindet sich im Norden subterran und wird topographiebedingt im Süden ebenerdig. Dennoch soll es im Folgenden als Untergeschoss/Keller bezeichnet werden.

Der Wassereintritt ist in allen Szenarien als wahrscheinlich anzusehen. Im Wesentlichen können die nördliche Kellertreppe (Fotos 8, 9), der Seiteneingang für die Vereine und dortigen Kellerfenster (Foto 7) sowie der Eingang im Südosten (Foto 4) Eintrittspfade sein. Im Extremereignis könnte noch durch den Haupteingang (Foto 1) Wasser eindringen und von dort in das UG fließen.

Im zurückliegenden Starkregenereignis ist das Wasser durch die Kellertreppe im Norden der Halle eingedrungen und verteilt sich im UG.

Es ist möglich, dass im Starkregenfall die Fluchtwege in das EG/OG durch eindringendes Wasser blockiert sind. Dies ist im Besonderen der Fall, wenn der Eintritt simultan durch alle möglichen Eintrittswege geschieht. Zum einen könnte durch den Wasserdruck die Brandschutztür zur Treppe in die Sporthalle (Foto 12) blockiert sein. Zum anderen könnte die Evakuierung über die Innentreppe zum Haupteingang und die Kellertreppe durch herabfließendes Wasser erschwert sein. Die Gefahr ist zumindest im Extremszenario als beträchtlich einzustufen. Im seltenen und außergewöhnlichen Ereignis wird nach vorliegenden Erkenntnissen die Innentreppe als Evakuierungsweg wahrscheinlich offen stehen, sofern der Wassereintritt durch die Kellertreppe nicht den Zugang zur Treppe versperrt.

Eine wichtige Sicherheitsmaßnahme wäre, die Außenkellertreppe durch einen Absatz anzuheben (> 20 cm). Dies gilt ebenso für den Vereinseingang. Es ist zu prüfen, ob die Belüftung bzw. Kellerfenster rechts neben dem Vereinseingang verschlossen werden könnten. Dies würde den Wassereintritt deutlich reduzieren.



Eine Bodenschwelle am Beginn der Rampe zum südöstlichen Seiteneingang könnte ein Fließhindernis zur Tür sein. Läuft die Rampe bordvoll könnte vor der Tür ein Wasserstand von ca. 40 cm anstehen. Dies macht das Öffnen der Tür unmöglich.

Türen und Fenster (EG)

Die Halle befindet sich im Erdgeschoss, das im Süden topographiebedingt ein Obergeschoss ist. Der Wassereintritt ist laut Simulationsergebnissen nur im Extremszenario über den Haupteingang (Foto 1) möglich. Es besteht eine Fluchtmöglichkeit auf die Bühne in der Sporthalle.

Das Extremszenario bedeutet für den gesamten Bereich der Gemeindehalle sehr hohe Überflutungstiefen. Einen ausreichenden Schutz wäre nur mit signifikanten Schutzmaßnahmen möglich. Es wird empfohlen, für diesen Fall ein effektives Frühwarnsystem in die Evakuierungs- und Räumungsplanung zu implementieren sowie die Starkregengefahr in den Laufkarten zu integrieren. Auch der Sammelplatz bei Starkregen sollte nicht im Außenbereich liegen. Für das Frühwarnsystem wären Wassermelder bei allen Eingängen wichtig, damit sich die im UG befindenden Personen rechtzeitig in das OG evakuieren können.

Erdgeschoßfußbodenhöhe in m GOK

Das Erdgeschoss liegt 0 m über GOK.

Gibt es Rückstausicherungen gegen Wassereintritt aus dem Kanalnetz?

ja /nein

Nein

Ist die Rückstausicherung funktionstüchtig und wird gewartet?

ja /nein

Ist die Gebäudehülle (Wände und Fußboden) aus wasserundurchlässigen Materialien aufgebaut?

ja /nein

Nein, es ist keine schwarze oder weiße Wanne bekannt.

Gibt es nicht abgedichtete Durchführungen durch die Gebäudehülle bzw. wie erfolgte die Abdichtung?

ja /nein

Nein, nicht ersichtlich

Überlaufen der Dachentwässerung

ja /nein

Nein

Sonstiges

Die Versorgung mit Wärme geschieht über die Nahwärmeversorgung im Rathaus.

3 Risiko für Mensch und Objekt

3.1 Risiko für Menschen

Personengruppe	Anzahl	Stockwerk	Gefährdungspotential Was kann passieren (Stichwort)?
Schulkinder in Umkleide oder im Gemeinschaftsraum	20-25	UG	Hoch, im Extremszenario sehr hoch, durch Wassereintritt und Blockade von Evakuierungswegen
Lehrkraft	1		
Schulkinder	20-25	EG	Gering, hoch im Extremfall
Lehrkraft	1		

3.2 Risiko für und durch Gebäudeinhalte

Hochwassergefährdete Gebäudeinhalte	Stockwerk	Gefährdungspotential Was kann passieren (Stichwort)?
Vereinsgegenstände Bausubstanz Kellerräume	UG	Mittel, durch Folgekosten der Sanierung
Hallenboden	EG	Geringes Risiko, allerdings hoch im Extremereignis



4 Bestehende und geplante Schutzmaßnahmen						
Art des Schutzes	Beschreibung	Vorhanden oder geplant	Zuständig für Planung	Zuständig für Ausführung	Ab welchem Szenario?	
					Starkregen	Hochwasser
Räumung/Evakuierungsplanung	Vorbereitung und Durchführung/Übung einer möglichen vertikalen Evakuierung auf das Dach	Wird sehr empfohlen und ist zu prüfen				
Ist die HW-Gefahr in den Feuerwehrlaufkarten enthalten?	Feuerwehrlaufkarten sollten um die Hochwassergefahr ergänzt werden	Sollte überprüft werden				
Regelung des Warnvorgangs	Planung eines Warnvorgangs sollte erstellt werden. Dabei soll die Wetterwarnlage beobachtet werden, damit beteiligte Akteure informiert und Aufgaben zugewiesen werden können.	Sollte überprüft werden				
Wassermelder und Frühwarnsystem	Technische Melder, die auf Wasser und andere Flüssigkeiten reagieren und bei Kontakt Alarm geben. Sollten an allen Eingängen installiert werden.	Wird sehr empfohlen und ist zu prüfen				
Mobile Schutzanlagen	Als Maßnahme für das Extremszenario könnten mobile Wände über Stecksysteme helfen, allerdings ist die Gebäudestatik am Haupteingang zu berücksichtigen.	Kann geprüft werden				
FI-Schutzschalter	Sind Vorhanden					
Bauliche Maßnahmen	Siehe Kap 2.3	Wird sehr empfohlen und ist zu prüfen				

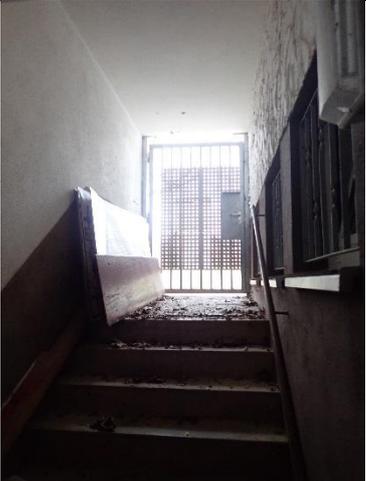


5 Anhang

5.1 Fotodokumentation

Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
1	83160430028_001_Haupteingang_NE.JPG	2	83160430028_002_Fenster_O.JPG
			
3	83160430028_003_Gebaeudefassade_SO.JPG	4	83160430028_004_Zugangsrampe_Tuer_UG_SO.JPG
			
5	83160430028_005_Gebaeudefassade_S.JPG	6	83160430028_006_Seiteneingang_SE.JPG
			



Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
7	83160430028_007_Eingang_Vereinsraeume_NW.JPG	8	83160430028_008_Kellertreppe_Flucht- treppe_OG_N.JPG
			
9	83160430028_009_Kellertreppe_N.JPG	10	83160430028_010_Verbinderflur_UG.JPG
			
11	83160430028_011_Eingang_Vereins- raeume_NW_UG.JPG	12	83160430028_012_Ausgang_SE_Brandschutz- tuer_UG.JPG
			



Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
13	83160430028_013_Versammlungsraum_UG.JPG	14	83160430028_014_Flucht_Rettungsplan_UG.JPG
			
15	83160430028_015_Sporthalle_OG.JPG		
			